

eigentlichen Sinne mehr“ ist (*Engels*, MEW, 34, 128).

Die äußere Funktion des sozialistischen S. besteht im zuverlässigen Schutz des sozialistischen Aufbaus und der sozialistischen Länder gegenüber dem Imperialismus. Sowohl die innere wie auch die äußere Funktion des sozialistischen S. werden in zunehmendem Maße in engster internationaler Zusammenarbeit der S. der sozialistischen Gemeinschaft entwickelt. Hierin zeigt sich zugleich der internationalistische Charakter des sozialistischen S.

Der sozialistische S. ist ein höherer Typ der Demokratie, weil er zum Unterschied von der formalen und beschränkten bürgerlichen Demokratie zum erstenmal den Massen des werktätigen Volkes reale Rechte und Freiheiten gibt und sie immer stärker in die Leitung des S. und der Gesellschaft einbezieht. „Die proletarische Demokratie . . . hat gerade für die gigantische Mehrheit der Bevölkerung, für die Ausgebeuteten und Werktätigen, eine in der Welt noch nie dagewesene Entwicklung und Erweiterung der Demokratie gebracht“ (*CLenin*, 28, 245). „Die proletarische Demokratie ist *millionenfach* demokratischer als jede bürgerliche Demokratie“ (ebenda, 247). Die *sozialistische Demokratie* erweitert sich in dem Maße, in dem die objektiven Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Gesellschaft bestimmend werden. Zentrale Leitung und Planung der sozialistischen Gesellschaft und schöpferische Mitwirkung der werktätigen Massen an der Leitung von S. und Wirtschaft vereinigen sich im Prinzip des *demokratischen Zentralismus*, dem wichtigsten Leitungs- und Organisationsprinzip des sozialistischen S.

Der S. wird nicht immer existieren; wenn die gesellschaftliche Entwicklung ihren politischen Charakter verloren haben wird, d. h., wenn es in der entfalteten kommunistischen Gesellschaft keine Klassen mehr geben

wird, stirbt der S. ab, verliert die öffentliche Gewalt ihren politischen Charakter.

Solange allerdings noch ein imperialistisches Gesellschaftssystem dem Kommunismus gegenübersteht, also noch politische Beziehungen zwischen den antagonistischen Gesellschaftssystemen existieren, bleiben die äußeren Machtorgane und Funktionen des S. voll erhalten, um den Schutz der kommunistischen Gesellschaft und des Weltfriedens zu gewährleisten. Der S. kann also erst völlig nach dem Sieg und der vollen Entfaltung des Kommunismus im Weltmaßstab absterben.

Die Forderung des modernen -*■ *Revisionismus*, den sozialistischen S. bereits in der heutigen Entwicklungsstufe des Sozialismus absterben zu lassen, bedeutet faktisch, das entscheidende Instrument zur Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft und des Übergangs zum Kommunismus zu beseitigen, was gleichbedeutend mit dem Untergang des Sozialismus ist. Es handelt sich daher um eine ausgesprochen konterrevolutionäre Lösung. In der gegenwärtigen Entwicklungsstufe ist die Politik der SED „auf die weitere allseitige Stärkung des sozialistischen Staates der Arbeiter und Bauern als einer Form der Diktatur des Proletariats gerichtet, die die Interessen des ganzen Volkes der Deutschen Demokratischen Republik vertritt. Er ist das Hauptinstrument der von der Arbeiterklasse geführten Werktätigen bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und auf dem Wege des Kommunismus“ (Programm der SED, 40).

Stadt und Land: unterschiedliche gesellschaftliche Siedlungsformen der Menschen, die im Zusammenhang mit der gesellschaftlichen → *Arbeitsteilung* zwischen Landwirtschaft und Handwerk beim Übergang zur Klassengesellschaft entstanden und deren Verhältnis in allen Klassengesell-